



# **Lehrgang Kontemplationslehrer\*in via integralis**

**Lassalle Kontemplationsschule**

**2021 – 2023**

**Informationen zur Ausbildung**

Träger: Verein via integralis

<https://www.viaintegralis.ch>

**via integralis:**

## **Wo Zen und Christliche Mystik sich begegnen**

via integralis praktiziert eine Kontemplationsform ohne Worte, Bilder und Gedanken, und weiß sich darin beiden spirituellen Traditionen, der christlichen Mystik und dem Zen, verbunden.

Die kontemplative Übung wird durch den Rahmen des Zazen getragen. Der Gestaltung dieses Rahmens wird in der Ausbildung eine besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Ausgewählte Texte aus der zen-buddhistischen Tradition vertiefen das Verständnis der Übung.

via integralis vermittelt den Schatz der christlichen Mystik, vor allem der deutschen und spanischen, aber auch von zeitgenössischen Mystikerinnen und Mystikern.

via integralis pflegt bewusst eine Art «Zweisprachigkeit», um das je Eigene der beiden spirituellen Wege sichtbar zu machen und authentisch weiterzugeben, aber auch Gemeinsamkeiten und Unterschiede an zentralen Themen ins Bewusstsein zu heben. Beide Traditionen werden mit Einsichten der Transpersonalen Psychologie und Bewusstseinsforschung und Naturwissenschaft ins Gespräch gebracht.

In der via integralis gibt es mittlerweile über 100 Lehrerinnen und Lehrer die in vielen Abend-Gruppen, in wöchentlichen Meditationsgruppen, in ein- oder mehr-tägigen Meditationsangeboten Menschen anbieten. Sie führen Menschen unterschiedlicher Herkunft und Alters die Praxis der Stille im Stile des Zazen ein.

Die Gemeinschaft der via integralis Lehrenden versteht sich als lernende Organisation und weiß sich im Kontext einer Welt im Wandel als Versuchslaboratorium für ein ganzheitliches und kooperatives Miteinander.

## Das Ziel des Lehrgangs

Der Lehrgang will Menschen befähigen, andere in die Art der Kontemplation via integralis einzuführen und sie auf diesem Weg zu begleiten und sie darin zu unterstützen, den Platz der Stille in der Welt zu schaffen und zu hüten.

## Die drei Ausbildungsjahre im Überblick

stehen jeweils unter einem eigenen Akzent:

- Jahresthema 2021: Grundlagen der Lassalle-Kontemplationsschule Via Integralis und die Vielfalt der christlichen Mystik
- Jahresthema 2022: Einführung in die Grundlagen des Zen-Buddhismus und Betrachtungen von Gemeinsamkeiten, Verschiedenheit und Einzigartigkeit der beiden Traditionen von Zen und Christlicher Mystik
- Jahresthema 2023: Vertiefung in die Praxis als Kontemplationslehrer\*in

## Teilnahmebedingungen

Zugelassen sind Menschen,

- die seit mindestens 7 Jahren regelmäßig gegenstandslose Meditation/Kontemplation praktiziert haben;
- die mindestens einen Kurs der via integralis und eine Zeneinführung besucht haben;
- die authentische spirituelle Erfahrungen gemacht haben;
- die Freude daran haben, sich mit mystischer Theologie auseinanderzusetzen;
- die über die Fähigkeit verfügen, andere Menschen zu begleiten.

## Wir erwarten:

- Teilnahme an allen Kurstreffen und an der Kontemplationswoche 2021
- Nachweis über mindestens einmal Assistenz in einem Kontemplationskurs der via integralis
- Im 1. Jahr: Kurzportrait über einen Mystiker oder Mystikerin eigener Wahl
- Im 3. Jahr: Essay über ein selbst gewähltes Thema aus Mystik oder Zen
- ein praktischer Beitrag zur Hinführung in die Kontemplation.
- Bericht über eine tiefe spirituelle Erfahrung

## Abschluss

Der Lehrgang dauert drei Jahre und endet mit der Anerkennung als Kontemplationslehrer/-lehrerin und einer 1. Stufe der Lehrerlaubnis.

Nach Abschluss des Lehrganges sind die Absolventinnen und Absolventen berechtigt, im Namen der via integralis kurze Kursangebote anzubieten und Menschen zur Übung anzuleiten und dabei zu begleiten.

Diese Berechtigung ist an die Mitgliedschaft im Verein der Lehrenden der via integralis geknüpft.

In Weiterbildungsmodulen und unterstützt durch eine/einen Mentor/Mentorin kann anschließend die 2. Stufe der Lehrerlaubnis erreicht werden, mit der ein verbindliches Lehrer\*in-Schüler\*in-Verhältnis eingegangen werden kann.

## Ein Überblick über die Kursinhalte

### Informationswochenende (fakultativ):

Jede und jeder bekommt Informationen und Raum für die Wahrnehmung persönlicher Entscheidungsgrundlagen, um sich entscheiden zu können, ob der Kurs in der jetzigen Lebenssituation und spirituellen Entwicklung das Richtige ist.

### 1. Wochenende:

Wir beginnen den gemeinsamen Weg, werden eine lernende und hörende Gruppe und lernen die Quellen der Lassalle Kontemplationsschule kennen.

### 2. Treffen: Kontemplationswoche

Wir tauchen tief ein in die Erfahrung der via integralis, in ihre Rituale. Wir erfassen die Texte und Gebete der via integralis und deren Herkunft.

### 3. Wochenende: Mystische Theologie

Wir lernen die Vielfalt der Mystik kennen, christliche und nicht-christliche (je nach Lieblingsmystiker). Wir lernen Grundbegriffe um weiterführende Literatur zuzuordnen und in ein Gesamtbild zu integrieren. Wir lernen auch unsere Faszination auf dieser Landkarte der Mystik zu verorten.

#### **4. Wochenende: Einblicke in den Zen-Buddhismus**

Wir lernen Grundlagen des Buddhismus und die Geschichte und Quelle des Zen in einem Überblick kennen.

#### **5. Wochenende: Vertiefung Buddhismus**

Wir vertiefen die Kenntnis des (Zen-) Buddhismus. Wie finden wir ein Verständnis und eine Sprache was in der Meditation passiert?

#### **6. Wochenende: Spirituelle Entwicklung als Weg bzw. Prozess**

Wir setzen die buddhistischen Grundbegriffe mit den christlichen Grundbegriffen in Beziehung: Christus und Buddha, Dreifaltigkeit - Interbeing, Nada - Nichts, biblische Schlüsselworte und Koan. Wir setzen uns mit unserer eigenen religiösen Biografie auseinander.

#### **7. Wochenende: Kernschatten, Kernverletzung, Kernkompetenz**

Wir nehmen wahr, was uns in unserer Tiefe an Schönerem und Schwierigem begegnet. Wir lernen durch die Auseinandersetzung mit unseren Kernschatten mit unseren Schattenthemen umzugehen. Wir sehen unser Charisma, das sich in unserer Verletztheit entwickelt (hat). Unsere Wachheit dafür, wenn unser Gegenüber aus Schattenthemen heraus agiert, wächst und wird gestärkt.

#### **8. Wochenende: Transpersonale Phänomene und Unterscheidung der Geister**

Wir können bei auftretenden transpersonalen Phänomenen klärend und gelassen reagieren. Wir entwickeln ein Verständnis für die Sexualität als schöpferische Kraft. Wir reflektieren die eigene spirituelle Erfahrung und machen sie für die Begleitung fruchtbar. Wir lernen die durch spirituelle Praxis ausgelösten Phänomene (Makyo, Kundalini-Reaktionen etc.) kennen. Wir machen uns mit der Kunst der «Unterscheidung der Geister» (Ignatius von Loyola) vertraut.

#### **9. Wochenende: Schülersein, Lehrersein**

Wir haben ein genaues Bild von unseren eigenen Fähigkeiten und noch offenen Lernschritten. Wir werden zur Anleitung und Begleitung von Kontemplationsgruppen vor Ort (inhaltliche Impulse und Rahmengestaltung befähigt.)

#### **10. Wochenende: Ernennung und Ermächtigung**

Wir feiern Ernennung und Übergang in das Wirken als Kontemplationslehrer\*in

## Ursprung des Lehrganges

Die *Lassalle Kontemplationsschule via integralis LKS* wurde 2004 von Pia Gyger ktw (+2014) und Niklaus Brantschen SJ als ein Schulungsweg für die Gestaltung von spirituell orientiertem Leben in heutiger Zeit gegründet.

**Pia Gyger ktw** (1940 – 2014) Gründerin via integralis, Zen-Meisterin



*„Der Weg der Erleuchtung, die Via Illuminativa, bedeutet für die christlichen MystikerInnen das Erwachen aus der Illusion der Getrenntheit: Erfahrung der Einheit mit der letzten umfassenden Wirklichkeit, aber gleichzeitig auch Liebesbeziehung.“*

**Niklaus Brantschen SJ** (Jg. 1937) Gründer via integralis, Zen-Meister



*„In der via integralis sitzen wir nicht ‚im Stile des Zen‘ – Wir praktizieren Zazen nach allen Regeln der Kunst. Denn wir sind überzeugt, dass wir nur so dem traditionsreichen, herausfordernden Weg des Zen gerecht werden – und einen Beitrag zur Erneuerung der christlichen Spiritualität leisten können.“*

**Hugo M. Enomyia-Lassalle SJ** (1898 - 1990)



Er hat als Brückenbauer zwischen Zen und christlicher Spiritualität Pia Gyger und Niklaus Brantschen auf ihrem Weg nachhaltig inspiriert.

*«Dialog besteht darin, dass man das Wagnis auf sich nimmt, sich gewissermaßen in die andere Religion hinein-zubegeben, um ihr auch auf dem Weg der Erfahrung begegnen zu können. Viele Erscheinungen unserer Zeit sind als die Geburtswehen des neuen Menschen anzusehen. Die Menschheit leidet unter dieser Geburt ebenso, wie jede Mutter, die ein Kind zur Welt bringt.»*



Das Zeichen der via integralis symbolisiert die im Buddhismus bekannte Leere und stellt das christliche Kreuz dar sowie den Kreis der Vollendung.

## Kursgebühr und Pensionskosten

Das Kursgeld für den ganzen Lehrgang beträgt 4.500 CHF  
1/3 der Kosten werden zu Beginn bezahlt,  
2/3 der Kosten zu Beginn des 2. Ausbildungsjahres.

Die Pensionskosten werden für jedes Wochenende direkt im jeweiligen Bildungshaus bezahlt.

Wer am Lehrgang teilnehmen möchte, dies aber die eigenen finanziellen Möglichkeiten übersteigt, der/die kann einen Antrag an den Solidaritätsfonds der via-integralis stellen.

## Termine (mehrheitlich in der Propstei Wislikofen)

- a. Infotreffen (fakultativ) für alle Interessierten am 23.-25. Oktober 2020 in der Propstei Wislikofen
  - Info über Kurskonzept, Voraussetzungen, Termine
  - persönliche Abklärungen
  - Kursgeld: 100.- CHF plus Kost und Logis.  
Das Infowochenende ist im Kursgeld nicht inbegriffen. Anmeldung in Wislikofen: <http://www.propstei.ch/de/>
  
- b. Anmeldung für den ganzen Lehrgang bis 31.12.20 bei Regula Tanner  
Die Anmeldung ist erst nach dem Aufnahmegespräch definitiv.  
**Aufnahmegespräche** finden am Info-Treffen oder nach Absprache statt.
  
- c. Neun mehrtägige Kurstreffen auf drei Jahre verteilt:
  - 5. - 7. März 2021
  - 4. - 9. Juli 2021
  - 22. -24. Oktober 2021 und weitere im 2022 und 2023
  
- d. Abschlusstreffen mit Anerkennungsfeier

# Leitung

## **Regula Tanner**

*ktw, Theologin VDM, MAS in Spiritualität  
Kontemplationslehrerin, Lehrgangsleitung*

Kontakt: [r.tanner@katharina-werk.org](mailto:r.tanner@katharina-werk.org)



## **Markus Heil-Zürcher**

*Theologe (Dr. theol.), Diakon, Gemeindeleiter,  
Kontemplationslehrer und Zen-Schüler*

Kontakt: [markus.heil@kath.ch](mailto:markus.heil@kath.ch)



## **Anmeldung und Kontakt :**

Regula Tanner, Wasgenring 103, CH – 4055 Basel

Mail: [r.tanner@katharina-werk.org](mailto:r.tanner@katharina-werk.org)

<https://www.viaintegralis.ch>

Definitive Anmeldung für den Lehrgang bis 31.12.2020